Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 36 (1918)

Heft: 44

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 22. Februar
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 22 février
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVI. Jahrgang — XXXVIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 44

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 44

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Versorgung des Landes mit Speisefetten und Speiseölen. — Warenverkehr mit Russland. — Konsulate. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce avec la Russie. — Consulats. — Service international des virements postaux. — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber des Schecks Nr. 33392 für Fr. 250, gezogen Mitte Juli 1917 von W. Gaus, Kurgast im Hotel Rigifirst, Vitznau, auf den Schweiz. Bankverein in Zürich, lautend an die Order der Hotelaktiengesellschaft A. Bon in Vitznau, mit deren Indossement und der Quittung der Firma U. & A. Hofer, Luzern, wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Monaten, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt würde. (W 29²)

Zürich, den 21. Januar 1918. Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abt., Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

---

1. Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Obligation der Schweizerischen Volksbank in Basel, Nr. 356043 von Fr. 5000, zu 4½ % verzinslich, mit Talon und Zinscoupons auf den 1. November 1916 und ff., wird begehrt.

2. Die Kraftloserklärung des Mantelbogens der auf den Inhaber lautenden Obligation der Schweizerischen Volksbank in Basel, Nr. 140109, von Fr. 1000, zu 4¼ % verzinslich, wird begehrt.

3. Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden Obligation der Basler Kantonalbank in Basel, Nr. 56332 vom 8. Januar 1912, von Fr. 1000, zu 4¼ % verzinslich, mit Zinscoupons auf den 30. Juni 1917 und ff., wird begehrt.

Gemäss Beschlüssen des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt werden die allfälligen Inhaber aufgefordert, die erwähnten Titel innert drei Jahren, also bis Montag, den 7. Februar 1921, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würden die Titel nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 61²)

Basel, den 6. Februar 1918. **Die Zivilgerichtschreiberei.**

Die unbekannten Inhaber der Anleihensobligationen des Kantons Graubünden 1897, Serie B, zu 3 %, Nrn. 7240 bis 7249, samt Coupons vom Oktober 1914 an, werden hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterfertigten Amt innert 3 Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.

Chur, den 6. Februar 1918. (W 66¹) **Kreisamt Chur.**

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Frauenfeld vom 11. Februar 1918 wird der unbekannte Inhaber der Coupons pro 30. Juni und 31. Dezember 1918 und 1919 und 30. Juni 1920 der Inhaberobligationen Nrn. 2294 und 1686 bis 1688 des Kantons Thurgau aufgefordert, binnen der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, die Papiere bei der Gerichtskanzlei Frauenfeld vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 72¹)

Frauenfeld, den 12. Februar 1918.

Bezirksgerichtskanzlei Frauenfeld.

Die Namenobligation der Thurgauischen Kantonalbank Nr. 207602, datiert den 26. April 1916, per Fr. 1000, mit Coupons per 31. März 1918 und ff., verzinslich zu 4¾ %, ist verloren gegangen. Es wird eine Frist von einem Jahr, gerechnet von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, angesetzt, binnen welcher der allfällige unbekannte Inhaber des Titels aufgefordert wird, seine Rechte an demselben bei der unterfertigten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst die Obligation kraftlos erklärt wird. (W 74¹)

Kreuzlingen, den 14. Februar 1918. Gerichtskanzlei Weinfelden: **Dr. Hans Heitz.**

Unterm 18. Februar 1918 hat der Gerichtspräsident i. V. von Nidau folgende Urkunden kraftlos erklärt: Zwei Versicherungshinterlegungsscheine vom 25. April 1908 zu den Polizen Nr. 41574 und Nr. 47327 der Karlsruher Lebensversicherung zugunsten des Ludwig Mühlemann, Bahnbeamter, in Nidau. (W 81)

Nidau, den 20. Februar 1918. Der Gerichtspräsident i. V.: **F. Probst.**

Es wird vermisst: Hypothekschein von 13. August 1896, lautend auf Simon Fankhauser, Käser, in Solothurn, als Schuldner, und auf Paul Kaiser, Notar, in Bern, als Gläubiger, per Kapital Fr. 2000.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, binnen einer Frist von 3 Jahren das Papier dem unterzeichneten Amtsgerichtspräsidenten vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Solothurn, den 20. Februar 1918. (W 82²)

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: **Dr. Haefelin.**

Der Kaufschuldbrief vom 10. Mai 1899 per Fr. 600, lautend auf Johann Greutmann, Ulrichs, Beggingen, als Schuldner, zugunsten des Georg Schudel-Seiler, Präsident in Beggingen, eingetragen im Pfandprotokoll Beggingen, Band III B, Seite 126, Nr. 31, wird vermisst.

Der unbekannte Inhaber dieses Pfandtitels wird hiermit zufolge Schlussnahme des Bezirksgerichtes Schleitheim vom 16. Februar 1918 aufgefordert, denselben innerhalb Frist von einem Jahr, vom Datum der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Präsidenten des Bezirksgerichtes Schleitheim vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation des genannten Titels ausgesprochen würde. (W 83²)

Schleitheim, den 20. Februar 1918.

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes: **H. G. Heusi.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1918. 18. Februar. **Brikettwerke Promo** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1917, Seite 1801). Die Unterschrift von Gottfried Marti ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Fritz Arni, von Biezwil (Solothurn), in Zürich 2. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Bahnhofstrasse 33, Zürich 1.

18. Februar. **Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Näf A. G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1917, Seite 1249). Die Prokura von Huldreich Weber ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat zwei weitere Einzelprokuren erteilt an Hans Näf, von Zürich, in Zürich 2, und Willy Wasmer, von Brugg (Aargau), in Zürich 2.

Elektrische Maschinen, Fahr- und Hebezeuge. — 18. Februar. Inhaber der Firma **Aug. Ulbrich** in Horgen ist August Ulbrich, von Breslau, in Horgen. Handel und Reparatur von elektrischen Maschinen, Fahr- und Hebezeugen. Im Oberdorf.

Textilwaren. — 18. Februar. Die Firma **Josef Weinberger** in München, Rosental 9 a, Inhaber: Josef Weinberger, Kaufmann, von München, in Zürich 8, Mainaustrasse 30, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in München den 15. Januar 1913, hat am 1. Januar 1917 in Zürich 8 unter derselben Firma mit dem Zusatze **Filiale Zürich** eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Firmainhaber vertreten wird. Export von Textilwaren im Grosshandel. Mainaustrasse 30.

Polstergestell- und Möbelfabrikation. — 18. Februar. Die Firma **A. Schweizer-Brunner** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 234 vom 7. Oktober 1915, Seite 1349), und damit die Prokura Jakob Schweizer, Polstergestell- und Möbelfabrikation, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Bettfedern, Rosshaar, Matratzenwolle. — 18. Februar. Die Firma **L. Mengler's Wwe.** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 232 vom 22. September 1913, Seite 1649), und damit die Prokura Gustav Hartung, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **G. Hartung** in Zürich 6, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Gustav Hartung, von Berlin, in Zürich 6. Bettfedern- und Rosshaaragentur, Matratzenwolle: Engroslager. Alte Beckenhofstrasse 56.

Chemische Erzeugnisse und Drogen. — 18. Februar. Die Firma «Dr. Hauser & Co.» in Köln a. Rh., alleiniger Inhaber: Arnold Wimmers, Kaufmann, von und in Köln, und Einzelprokuristen: Roland Frieke, dipl. Kaufmann, von und in Köln, und Carl Hoffmann, Kaufmann, von und in Köln, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Köln den 2. September 1913, hat am 1. Februar 1918 in Zürich 8 unter der Firma **Dr. Hauser & Co., Cöln, Niederlassung Zürich,** eine Zweigniederlassung errichtet, für welche an Ernst Wimmers, Apotheker, von Coblenz (Deutschland), in Basel, Einzelprokura erteilt ist. Grosshandel und Einfuhr von chemischen Erzeugnissen und Drogen zum Verbrauch in der Schweiz. Utoquai 45.

Agentur und Kommission. — 18. Februar. Inhaber der Firma **Peter Roner** in Zürich 1 ist Peter Roner, von Sehuls (Graubünden), in Zürich 6. Agentur und Kommission. Gessnerallee 54, I.

Wirtschaft und Bäckerei. — 18. Februar. Die Firma **M. Rieber z. Myrthe** in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 318 vom 27. Dezember 1907, Seite 2197), Wirtschaft und Bäckerei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. Februar. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1917, Seite 1674). Der Verwaltungsrat hat vier weitere Kollektivprokuren erteilt an Heinrich Ernst Schneebeli, von Stäfa, in Zürich, Julius Meyer, von und in Zürich, Otto Gossweiler, von und in Zürich, und Emil Sühr, von und in Zürich. Dieselben sind berechtigt, je zu zweien unter einander oder mit einem andern Unterschriftsberechtigten zu zeichnen unter Beifügung des Zeichens «pp.» vor ihren Namenszug.

Mechanische Werkstätte und Velohandel. — 18. Februar. Inhaber der Firma **Emil Müller, Mech.** in Wädenswil ist Emil Müller, von Oftringen (Aargau), in Wädenswil. Mechanische Werkstätte und Velohandlung. Seestrasse 107.

19. Februar. Die Firma **Louis Wethli, Bildhauer** in Zürich 8 (S. H. A. B. vom 14. September 1897, Seite 955), mit Zweigniederlassung in Bern, ist infolge Hinscheides des Inhabers erloschen.

Modewaren. — 19. Februar. Inhaber der Firma **J. Lutz** in Zürich 6 ist Johannes Lutz, von Wolfhalden (Appenzell), in Zürich 7. Modewaren en gros. Stampfenbachstrasse 59. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Lutz & Thomer» in Zürich 6.

Orientalische Teppiche. — 19. Februar. Avram Kamhi, von Konstantinopel (Türkei), in Zürich 1, und Isaak Palatchi, von Konstantinopel (Türkei), in Zürich 8, haben unter der Firma **Kamhi & Co.** in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 19. Februar 1918 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Avram Kamhi und Kommanditär ist Isaak Palatchi mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Orientalische Teppiche. Rennweg 53.

Agentur und Kommission. — 19. Februar. Inhaber der Firma **Samuel J. Davitscho** in Zürich 1 ist Samuel Isae Davitscho, von Konstantinopel, in Zürich 6. Agentur und Kommission. Löwenstrasse 66.

Bonneterie, Mercerie, Chemiserie. — 19. Februar. Inhaberin der Firma **H. Lang-Huwe** in Zürich 1 ist Hedwig Lang geb. Huwo, angebl. heimatbereehtigt in Weilburg (Preussen), in Zürich 1. Bonneterie, Mercerie und Chemiserie. Limmatquai 64.

19. Februar. Die Firma **G. Schärer, Bijoutier,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 291 vom 20. November 1912, Seite 2027), und damit die Prokuren Karl Schärer und Martha Schärer, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Karl Schärer und Martha Schärer, beide von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma **Schärer & Co.** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Juwelen, Gold- und Silberwaren. Bahnhofstrasse 32.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1918. 19. Februar. Inhaberin der Firma **B. Berner, Kurhaus Stafelalp,** in Wattenwil ist Bertha Berner geb. Probst, Walter Emils Ehefrau, von Zürich, Hotelière, auf Stafelalp, Wattenwil. Die Firmainhaberin steht mit ihrem Ehemanne Walter Emil Berner, Friedrichs sel., von Zürich, auf Stafelalp, unter dem Güterstande der vertraglichen Gütertrennung. (Güterrechtsregister von Seftigen, Band II, Fol. 30.) Betrieb des Hotels und Kurhauses Stafelalp.

Bureau Bern

Hadern- und Metallhandel. — 18. Februar. Inhaberin der Firma **Frau Bohler** in Bern ist Frau Ida Bohler geb. Zaugg, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Gilgian Bohler, von Kandergrund, in Bern. Hadern- und Metallhandlung. Gerechtigkeitsgasse 69.

Buchdruckerei. — 18. Februar. Paul Henri Robichon, von Frankreich, und Jakob Sehnorf, von Uetikon (Zürich), beide in Bern, haben unter der Firma **Robichon & Schnorf** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit heute beginnt. Buchdruckerei. Optingerstrasse 52.

Metallgiesserei, Ankauf und Verwertung von Erfindungen usw. — 19. Februar. Albert Sommer, von Lauperswil, Paul Rothenbühler, von Trubschachen, beide in Bern, und Michael Cholodenko, von Odessa (Russland), in Zürich, haben unter der Firma **Sommer, Rothenbühler & Cie.** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Februar 1918 ihren Anfang nahm. Betrieb einer Metallgiesserei, Ankauf von Erfindungen und Lizenzen, sowie Verarbeitungen und Verwertungen auf technischen Gebieten. Zur Vertretung der Gesellschaft ist der Gesellschafter Michael Cholodenko mit Albert Sommer oder Paul Rothenbühler befugt. Geschäftslokal: Bürgerhaus, Neuengasse 20.

Büchsenmacherei. — 19. Februar. Die Firma **Wwe. R. Wespi,** Büchsenmacherei und Waffenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 49 vom 7. Februar 1906, Seite 194, und Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Biel

Elektrische Installationen. — 1918. 18. Februar. Inhaber der Firma **U. Gonseth,** mit Sitz in Biel, ist Ulysse Gonseth, von Saanen, in Biel. Installations électriques, d'énergie, lumière, sonnerie, de téléphone; Rue Basse 41.

Mécanique de précision. — 20. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Petronio & Germiquet,** mit Sitz in Biel, hat sich aufgelöst: die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bureau de Courtelary

Maître-tailleur. — 18 février. Le chef de la maison **Aug. Dienger,** à St-Imier, est Auguste Dienger, originaire de Tramelan-dessus, domicilié à St-Imier. Maître-tailleur.

18 février. **Banque cantonale de Berne,** succursale de **St-Imier,** à Saint-Imier (F. o. s. du c. du 24 novembre 1917, nº 276, page 1850). Dans ses séances des 21 et 28 décembre 1917, le conseil de banque a conféré la signature collective pour la succursale de St-Imier et les agences qui en relèvent à Fritz Geiser, gérant, originaire de Langenthal, demeurant à St-Imier, Alfred Aellig, de Frutigen, Ernest Scherz de Reichenbach, les deux sous-directeurs, demeurant à Berne; Adolphe Gurtner, de Wimmis, et Théophile Christen, de Wyssachen, les deux inspecteurs, à Berne, de sorte qu'ils sont autorisés à engager valablement la succursale de Saint-Imier et ses agences, en signant à deux. Leur signature, jointe à celle d'un fondé de pouvoirs, engagera également la dite banque. Par contre, les signatures individuelles conférées en son temps à Fritz Geiser, gérant, et Alfred Aellig, sous-directeur, et la procuration individuelle d'Ernest Scherz se trouvent éteintes. Le conseil de banque a, en même temps, nommé en qualité de nouveaux fondés de pouvoirs: Jean Berger, caissier, originaire d'Otterbach, demeurant à St-Imier; Gustave Beuchat, comptable, de Fontenais, à St-Imier; Anatole Chatelain, agent de l'agence de Tramelan, de et à Tramelan; André Rosselet, agent des agences de Saignelégier et Noirmont, originaire de Douanne, demeurant à Saignelégier, qui exerceront des pouvoirs en signant à deux, soit entre eux ou avec un autre fonctionnaire nanti de la signature ou de la procuration collective. La procuration collective conférée en son temps à Edouard Wirz est éteinte.

Bureau Erlach

7. Februar. Die **Käsereigenossenschaft Finsterhennen,** mit Sitz in Finsterhennen (S. H. A. B. Nr. 48 vom 26. Februar 1916, Seite 306), hat in ihrer Versammlung vom 13. Januar 1918 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Johann Marolf, Johannes Sohn, Landwirt; Vizepräsident: Otto Gross-Gross, Landwirt; Sekretär: Johann Albrecht Winkelmann, Landwirt; Kassier: Johann Probst-Wälti, Bends. sel., Landwirt; Beisitzer: Friedrich Balimann-Gross, Landwirt; Alfred Probst, Alfreds, Landwirt; Jakob Balimann, Jägers, Landwirt; Samuel Balimann, Gemeindekassier; alle von und in Finsterhennen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Sekretär kollektiv. Von den bisherigen Eintragungen sind sämtliche Vorstandsmitglieder, mit Ausnahme des Sekretärs Winkelmann, zu streichen.

7. Februar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Finsterhennen,** mit Sitz in Finsterhennen (S. H. A. B. Nr. 14, Seite 82, vom 18. Januar 1916), hat in ihrer Versammlung vom 26. Dezember 1917 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Samuel Gross-Möri, Landwirt, bisheriger; Vizepräsident-Kassier: Johann Bütikofer, Lehrer, neu, von Reiben; Sekretär: Johann Albrecht Winkelmann, Landwirt, neu; Beisitzer: Fritz Balimann-Gross, Landwirt, neu, und Jakob Balimann, Jägers, Landwirt, bisheriger; alle von und wohnhaft in Finsterhennen, ausgenommen Bütikofer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Sekretär kollektiv zu zweien. Von der bisherigen Eintragung kommen in Austritt: Johann Albrecht Winkelmann als Vizepräsident und Kassier, Johann Friedrich Probst, Gemeindeschreiber, als Sekretär und Ernst Probst-Probst als Beisitzer.

15. Februar. Walter Stamm, Walters sel., von Bremgarten bei Bern, Kaufmann, in Neuenstadt, und Jean Auguste Forrière, Sohn des Jacques-Charles-Louis, von Genf, diplomierter Ingenieur, in Gampelen, haben unter der Firma **Stamm & Ferrière, Torfausbeutung Gampelen,** eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1918 beginnt. Torfausbeutung. Sitz der Gesellschaft: Gampelen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

18. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Elektrizitäts-Gesellschaft Signau,** mit Sitz in Signau (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1917, Seite 11), hat folgende Wahlen getroffen: Als Präsident am Platz des bisherigen, Hans Lodermann: Hans Schmid, Sekundarlehrer, von Walkringen, in Signau; als Vizepräsident an Stelle des bisherigen, Hans Schmid: Simon Zweifel, Stationsvorstand, von Schönis (St. Gallen), in Signau; als Sekretär am Platz des bisherigen, Ernst Glauser: Hans Haldemann, Notar, von Eggiwil, in Signau; als Beisitzer an Stelle der bisherigen, Gottfried Rupp und Fritz Galli: Jakob Schneider, Metzgermeister, von Bätterkinden, und Hans Gorber, Landwirt, von Langnau, am Kanal, beide in Signau. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Sekretär kollektiv zu zweien.

Bureau de Porrentruy

Epicerie et boulangerie. — 18 février. La raison **Jh. Riat,** épicerie et boulangerie, à Chevenez (F. o. s. du c. du 29 juillet 1910, nº 196, page 1369), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation du titulaire.

Café. — 18 février. La maison **Adolphe Freléchoux, fils,** à Boncourt, boucherie et exploitation du Café de la Locomotive, à Boncourt (F. o. s. du c. du 17 avril 1913, nº 99, page 697), a cessé l'exploitation de sa boucherie, mais continue l'exploitation de son café.

Epicerie, mercerie, vins. — 20 février. La raison **Vve Julia Wolfer,** épicerie, mercerie et commerce de vins, à Vendlincourt (F. o. s. du c. du 20 novembre 1915, nº 272, page 1552), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation de la titulaire.

Uri — Uri — Uri

1918. 19. Februar. Siegmund Haas-Wolf, von Budapest, in Zürich, Inhaber der Firma «S. Haas» in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 148 vom 29. Juni 1915, Seite 905), und die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Brüder Singer» in Zürich 6, Kollektivgesellschaft, bestehend zwischen Ernst Singer und Siegfried Singer, beide von Ungarisch-Brod (Mähren), wohnhaft in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 260 vom 29. November 1917, Seite 1873), haben unter der Firma **S. Haas & Brüder Singer, Floretspinnerei Altdorf** eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Altdorf eingegangen, welche am 1. August 1917 ihren Anfang genommen hat. Floretspinnerei. Die Gesellschaft erteilt Prokura an Ludwig Scheiber, von Keszthely (Ungarn), in Zürich 1.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Bazar, mercerie, bonneterie. — 1918. 18 février. Le chef de la maison **E. Nerny «Aux Occasions».** à Bulle, est Edouard, fils de feu Louis-Charles Nerny, de Chavannes sur le Veyron (Vaud), domicilié à Bulle. Bazar, mercerie, bonneterie, soierie; Passage de l'Union.

Coiffeur, parfumeur. — 18 février. Le chef de la maison **Pierre Gremaud,** coiffeur, à Bulle, est Pierre, fils de Séraphin Gremaud, de Vuadens, domicilié à Bulle. Coiffeur, parfumeur, coiffure de dames; Place de l'Union.

18 février. Le chef de la maison **Henri Baudère, boucher,** à Bulle, est Henri, fils de Joseph Baudère, d'Assens (Vaud), à Bulle. Boucherie-charcuterie; Place de l'Union.

Vieux métaux, chiffons et crin. — 18 février. La raison **Mourlenat Fr.,** serrurier, à Bulle (F. o. s. du c. du 13 janvier 1909, nº 9, page 59), a changé son genre d'exploitation en: Commerce de vieux métaux, chiffons, os et crin. Atelier et bureau: 549 et 148, à Bulle.

Coiffeur, parfumeur. — 18 février. Le chef de la maison **Jos. Gross,** à Bulle, est Joseph, fils d'Ulrich Gross, de Fribourg et Alterswil, domicilié à Bulle. Coiffeur, parfumeur; Place des Alpes et Avenue de la Gare.

18 février. Le chef de la maison **Joseph Gobet, boulanger,** à Bulle, est Joseph, fils de Pierre Gobet, de Massonnens, à Bulle. Boulangerie-pâtisserie; Grand'rue 39.

Laiterie. — 18 février. La raison **Denis Robadey,** laiterie, à La Tour-de-Trême (F. o. s. du c. du 14 décembre 1910, nº 314, pag 2114), a transféré son exploitation et le domicile du titulaire de La Tour-de-Trême à Bulle.

Fers, quincaillerie et articles de ménage. — 18 février. Le chef de la maison **Em. Pittet,** à Bulle, est Emile, fils de feu Lucien Pittet, de Romanens, domicilié à Bulle. Fers, quincaillerie et articles de ménage; Grand'rue 23.

Cafetier. — 18 février. La raison **Jules Morand,** cafetier, à Bulle (F. o. s. du c. du 9 juin 1911, nº 141, page 977), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Cafetier. — 18 février. La raison **Ls. Pugin,** cafetier, à Bulle (F. o. s. du c. du 20 mars 1916, nº 67, page 442), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Hôtel. — 18 février. La raison **E. Jaggi-Schilt,** hôtelier, à Bulle (F. o. s. du c. du 12 décembre 1913, nº 311, page 2185), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Auberge. — 19 février. Le chef de la maison **Louise Rava-Savoy,** aubergiste, à Villarvolard, est Louise Rava, femme de Léon Rava, née Savoy, de Aliee-supérieur (Piémont, Italie), à Villarvolard. Exploitation de l'auberge du Renard; au village.

19 février. Le chef de la maison **Constant Cesa, entrepreneur,** à Bulle, est Constant fils de David Cesa, de Cervarolo (province de Novare, Italie), domicilié à Bulle. Entreprise de gypserie et peinture; Rue de Gruyères, 120.

Couverture de bâtiments, ferblanterie etc., tabacs et cigares. — 19 février. La raison **Jules Pasquier,** à Bulle (F. o. s. du c. du 18 juin 1895, nº 157, page 663), ajoute a son exploitation: Commerce de tabac et cigares. Magasin et bureau: «A la Civette»; Grand'Rue, Bulle.

19 février. Le chef de la maison **Antoine Schmid, coiffeur,** à Broc, est Antoine fils de feu Joseph Schmid, de Bibrachzell (Bavière), domicilié à Broc. Coiffeur, parfumeur, postiche; au village.

19 février. Le chef de la maison **J. Sottaz, boucher,** à Bulle, est Jules fils de Joseph Sottaz, de Gumefens, à Bulle. Boucherie; Place des Alpes.

Bureau de Fribourg

Articles de ménage, lampisterie. — 19 février. La raison **Marie Badoud-Bardy, successeur de Pierre Bardy,** articles de ménage, lampisterie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 11 mars 1914, nº 58, page 412), est radiée par suite du décès de la titulaire.

Gypserie et peinture. — 20 février. Edouard Rieben, originaire de Wichtrach (Berne), et Fernand Uffholz, originaire de Fribourg, tous deux domiciliés à Fribourg, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale

Rieben & Uffholz, une société en nom collectif qui a commencé le 1er mars 1914. Entreprise de gypserie et peinture; Rue de l'Industrie, n° 8.

Café. — 20 février. La raison **Jules Perroud**, exploitation du Café du Funiculaire, à Fribourg (F. o. s. du c. du 19 septembre 1911, n° 232, page 1566), est radiée par suite de remise de commerce.

Café. — 20 février. Le chef de la maison **Maurice Aubonney**, à Fribourg, est Maurice Aubonney, originaire de Malapalud (Vaud), domicilié à Fribourg. Exploitation du Café du Funiculaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Buchegberg

Fabrikation von Uhrensehrauben. — 1918. 6. Februar. In die Kolloktivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Laubscher** in Nennigkofen (S. H. A. B. Nr. 17 vom 21. Januar 1916, Seite 102) ist Armin Laubscher, Friedrichs, von Täuffelen, Fabrikant, in Nennigkofen, eingetreten.

Bureau Dorneck

18. Februar. Aus dem Vorstande der Genossenschaft **Wasserversorgung Mariastein**, mit Sitz in Mariastein (S. H. A. B. Nr. 28 vom 24. Januar 1902, Seite 110), sind der Präsident Stephan Gsehwind und der Aktuar Joseph Eschle ausgeschieden. An deren Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Rudolf Gsehwind, Fabrikant, von Therwil, in Oberwil (Balelland), als Präsident, und Emil Berger, Sekundarlehrer, von Oensingen, in Mariastein, als Aktuar. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen namens der Genossenschaft kollektiv zu zweien.

Bureau Olten-Gösgen

17. Februar. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Husi & Jenzer, mechanische Werkstätte in Rothrist**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 303 vom 28. Dezember 1917), ist als weiterer Gesellschafter eingetreten: Karl Ruekstuhl, von Braunau (Thurgau), Coiffeur, in Olten, und zugleich wird die Firma abgeändert in: **Husi, Jenzer & Cie., mechanische Werkstätte in Rothrist.** Von den Gesellschaftern ist Oskar Husi wie bis anher einzig zeichnungsberechtigt.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1918. 18. Februar. Unter der Firma **Konsum-Genossenschaft Ober-Erlinsbach** hat sieh mit Sitz in Erlinsbach (Kt. Aargau) eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den An- und Verkauf guter, preiswürdiger Lebens- und Gebrauchsmittel bezweckt. Die Statuten sind am 18. November 1917 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jede gut beleumdete Person werden. Die Aufnahme kann jedorzeit auf mündliche oder schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes erfolgen. Dieser hat von den erfolgten Aufnahmen jeweilen der ordentlichen Generalversammlung Kenntnis zu geben. Die Mitgliedschaft beginnt nach Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung des Eintrittsgeldes, welches bis auf weiteres Fr. 1 betragen soll. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangener vierwöchiger Kündigung erfolgen. Mitglieder, die während wenigstens einem Jahre die Genossenschaftsanstalten nicht benützen, ein Konkurrenzgeschäft betreiben oder die Interessen der Genossenschaft sonst gefährden, können vom Vorstand ausgeschlossen werden. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das vorhandene Genossenschaftsvermögen. Allfällig nötig werdende direkte Beiträge der Mitglieder werden durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Wehrli, Mechaniker, von Küttigen, in Obererlinsbach; Vizepräsident ist Emil Lüthy-Bürgi, Mechaniker, Gemeinderat, von und in Erlinsbach; Aktuar ist Gottlieb Roth-Roth, Magaziner, von und in Erlinsbach; Beisitzer sind Gottlieb Kornelius Kyburz, Landwirt, Gemeindeammann, von und in Erlinsbach; Karl Roth-Buser, Kommis, von und in Erlinsbach; Emil Kreis-Käser, Landwirt, von Ermatingen (Kt. Thurgau), in Erlinsbach; und Fritz Lüthy-Roth, Schuhfabrikarbeiter, von und in Erlinsbach.

18. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Grasser, Müller & Co., vormals Stoffdruckerei Aarau** in Suhr (S. H. A. B. 1909, Seite 1315), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Commercio in bestiame. — 1918. 19 febbraio. La ditta individuale **Molone Giacomo** a Polmengo, frazione del comune di Mairengo, è Giacomo Molone, fu Lorenzo, da Orco, domiciliato a Polmengo. Ditta incominciata il 1° gennaio 1918. Commercio in bestiame.

Ufficio di Lugano

19 febbraio. La ditta **Hermann Burkard, Hôtel de l'Europe**, in Calprino, esercizio dell'Hôtel de l'Europe et Restaurant et Villa Tivoli (F. u. s. di c. 22 marzo 1912, n° 76, pag. 515), viene cancellata d'ufficio in seguito a fallimento decretato dalla pretura di Lugano-Città in data 18 febbraio 1918.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Broderies. — 1918. 18 février. La société en nom collectif **Melles de Siebenthal et Billaud**, broderies, à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 juin 1914), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Léa de Siebenthal, de Saanen (Berne), domiciliée à Lausanne, a repris, sous la raison **L. de Siebenthal**, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Melles de Siebenthal et Billaud», radiée. Broderies; Rue Centrale 7.

18 février. **Cercle Littéraire de Lausanne**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 juin 1883). René Guisan, professeur, d'Avenches, à Lausanne, a été désigné en qualité de président, en remplacement d'Ernest Correvon.

Constructions mécaniques et fabrique d'outillages. — 18 février. Le chef de la maison **Ch. Maillefer**, à Lausanne, est Charles Maillefer, de Ballaigues, domicilié à Lausanne. Constructions mécaniques et fabrique d'outillages; Rue des Jumelles 3.

18 février. La **Caisse de secours-maladie du Syndicat du Personnel des Tramways lausannois (Voie, Mouvement et Atelier)**, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 février 1917), a, dans son assemblée générale du 19 janvier 1918, nommé en qualité de secrétaire: Ernest Tailleus, employé aux tramways lausannois, de et à Lausanne, en remplacement d'Aimé Chevalley.

Cartonnages de luxe et de fantaisie. — 18 février. Le chef de la maison **Otto Weil, «Industrie d'Art»**, à Lausanne, est Otto Weil, de Lausanne, y domicilié. Cartonnages de luxe et de fantaisie; Avenue de Genève 16.

Bureau d'Orbe

Expédition. — 18 février. La **Société par actions Danzas et Cie**, société anonyme dont le siège est à Bâle-Ville, avec succursale à Vallorbe (F. o. s. du c. du 21 décembre 1908, n° 315, page 2162), fait inscrire qu'elle a, en date du 26 décembre 1917, confié la gérance de ses succursales de Genève et Vallorbe avec siège à Genève, à Ulrich Gerber, expéditeur, de Langnau (Berne), domicilié à Genève. Elle confère au dit Ulrich Gerber la charge de fondé de pouvoirs en ce sens qu'il engagera légalement la société aux endroits ci-dessus désignés par sa signature par procuration individuelle.

Bureau de Vevey

Mercerie, bonneterie, lingerie, etc. — 18 février. La maison **A. Guillemin**, à Montreux, le Châtelard, mercerie, bonneterie, lingerie, gants et cravates, sous l'enseigne «A la Samaritaine» (F. o. s. du c. du 25 septembre 1916, n° 225, page 1464), fait inscrire qu'elle a transféré son siège dans la commune des Planches, Avenue du Kursaal 18.

Bureau d'Yverdon

19 février. **Caisse Raiffeisen de Donneloye**, société coopérative dont le siège est à Donneloye (F. o. s. du c. du 20 mai 1915, page 691), engagée légalement par la signature du président et d'un autre membre du comité de direction. L'assemblée générale du 11 août 1917 a remplacé Henri Magnenat et Henri Blanc, membres démissionnaires de la direction, par Emile Corthésy, agriculteur, de Dompierre, domicilié à Donneloye, et Lucien Waridel, agriculteur, de Prahins, y domicilié.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1918. 18 février. La maison **Maison de commerce des fabriques de Montres Zenith**, société anonyme ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. du 7 février 1917, n° 31, page 217), fait rectifier une erreur qui s'est glissée dans l'indication du prénom du directeur Cheifetz. Ce dernier est Ossip Cheifetz, et non Oscher Cheifetz.

Genf — Genève — Ginevra

Fabrique de biscuits et autres produits alimentaires. — 1918. 18 février. La raison **Ch. Maury**, fabrique de biscuits et autres produits alimentaires, à l'enseigne «Bicuiterie Nationale», à Carouge (F. o. s. du c. du 11 novembre 1913, page 1905 et 2001), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Fabrication de biscuits et autres produits alimentaires. — 18 février. Suivant procès-verbal d'assemblée générale dressé par Me Albert Choisy, notaire, à Genève, les 19 décembre 1917 et 4 février 1918, il a été constitué, sous la dénomination de **Biscuiterie Nationale**, une société anonyme ayant son siège à Carouge. Elle a pour but la fabrication de biscuits et autres produits alimentaires. La durée de la société n'est pas limitée. Le capital social est fixé à vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), et divisé en 250 actions de 100 francs. Les actions sont nominatives. Les publications qui incombent à la société sont valablement faites par insertions dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de la majorité du conseil d'administration ou par celle de l'administrateur unique, lorsque le conseil n'en comprend qu'un seul. Le seul administrateur est Edouard Bonna, agent d'assurances, de Genève, à Plainpalais. Siège social: 27, Rue d'Arve.

Société immobilière. — 18 février. Suivant acte en date du 13 février 1918, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Anonyme du «Clos Alpestre»**, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le Canton de Genève. Son siège est à la Capite (commune de Collonge-Bellerive). Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de un à cinq membres. Elle est engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs. Albert Nobile, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais, est seul administrateur.

Société immobilière. — 18 février. Suivant acte en date du 13 février 1918, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Anonyme «Acacias-Extension A»**, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le Canton de Genève. Son siège est à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de un à cinq membres. Elle est engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs. Albert Nobile, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais, est seul administrateur. Siège social: 12, Rue John Grasset.

Société immobilière. — 18 février. Suivant acte en date du 13 février 1918, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Anonyme «Acacias-Extension B»**, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le Canton de Genève. Son siège est à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de un à cinq membres. Elle est engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs. Albert Nobile, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais, est seul administrateur. Siège social: 12, Rue John Grasset.

Société immobilière. — 18 février. Suivant acte en date du 13 février 1918, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Anonyme «Acacias-Extension C»**, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le Canton de Genève. Son siège est à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de un à cinq membres. Elle est engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs. Albert Nobile, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais, est seul administrateur. Siège social: 12, Rue John Grasset.

Société immobilière. — 18 février. Suivant acte en date du 13 février 1918, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Anonyme «Acacias-Extension D»**, une société ano-

nyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le Canton de Genève. Son siège est à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de un à cinq membres. Elle est engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs. Albert Nobile, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais, est seul administrateur. Siège social: 12, Rue John Grasset.

Société immobilière. — 18 février. Suivant acte en date du 13 février 1918, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Anonyme «Acacias-Extension E,** une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le Canton de Genève. Son siège est à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de un à cinq membres. Elle est engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs. Albert Nobile, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais, est seul administrateur. Siège social: 12, Rue John Grasset.

18 février. La **Fabrique d'horlogerie Tecnicia S. A. (Tecnicia Watch Co), (Uhrenfabrik Tecnicia),** inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 3 août 1917, page 1254), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 11 février 1918, modifié ses statuts sur divers points, notamment en ce sens que: Le siège social est fixé à Plainpalais; le capital social a été porté de cinquante mille francs à deux cent mille francs (fr. 200,000), divisé en 2000 actions de fr. 100 chacune; le conseil désigne les personnes autorisées à signer au nom de la société. Dans sa séance du 11 février 1918, le conseil a désigné un administrateur-délégué en la personne d'Albert-Lucien Weber, horloger, de Bruttelen (Berne), domicilié au Petit-Lancy, et a conféré procuration à Hermann-Peter Schild, de Brienz (Berne), domicilié à Genève, et a décidé que la société serait engagée par la signature d'un administrateur, collectivement avec l'administrateur-délégué ou le fondé de pouvoirs. Les administrateurs sont: John Renaud et Jacques Poncet (déjà inscrits), Johannès Derobert, industriel, de Carouge, domicilié à Plainplais, et Jacques Boujon, industriel, de Genève, domicilié à Cologny. Siège social: 83, Boulevard Carl Vogt.

Fleurs naturelles. — 18 février. Louis-Marc-Edouard Lance, de Meinier (Genève), domicilié à Antibes (Alpes Maritimes, France), a repris, depuis le 2 janvier 1918, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de «Lance-Beyerbach et Co.», à Genève (F. o. s. du c. du 15 juin 1915, page 831), sous la raison **Ed. Lance,** à Genève. Commerce de fleurs naturelles; 12, Rue Diday.

Importation de vins étrangers, etc. — 18 février. La société anonyme **Ernest Villars S. A.,** ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 13 novembre 1917, page 1792), a, dans son assemblée générale du 24 novembre 1917, modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été porté de fr. 300,000 à cinq cent mille francs (fr. 500,000), par l'émission de 40 actions nouvelles de fr. 5000, nominatives.

Chiffons, papiers et métaux. — 19 février. Hector Hoorelbeke s'est retiré, depuis le 18 février 1918, de la société en nom collectif Hoorelbeke frères, commerce de chiffons, papiers et métaux, à Carouge (F. o. s. du c. du 30 novembre 1917, page 1879).

19 février. **Ateliers d'Art Décoratif Réunis S. A.,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 septembre 1917, page 2538). Arthur Goldscheider, éditeur d'art, de nationalité autrichienne, domicilié à Genève, a été nommé administrateur. L'administrateur Paul Jacot-Guillarmod, démissionnaire, est radié.

Expédition. — **Rectification.** L'inscription parue dans la Feuille officielle suisse du commerce du 19 février 1918, n° 41, page 270, au nom de la **Société par actions Danzas et Cie,** à Genève, est rectifiée dans sa dernière ligne où il faut lire: 30, Rue de Montbrillant.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1918. 18 février. Les époux **André-Ferdinand Perrenoud,** fabricant d'horlogerie, au Locle (associé indéfiniment reponsable de la société en commandite «Perrenoud fils et Co.»), au Locle, et Eunice-Léa née **Dubé,** ont adopté, suivant contrat de mariage du 25 septembre 1917, le régime de la communauté réduite aux acquêts, tel qu'il est établi par les articles 239 et 240 du C. c. s.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 41184. — 29 janvier 1918, 8 h.
Diamond Chain and Manufacturing Company,
fabrication et commerce,
Indianapolis (E.-U. d'Am.).

Chaînes faites à la machine.

DIAMOND

N° 41185. — 29 janvier 1918, 8 h.
Diamond Chain and Manufacturing Company,
fabrication et commerce,
Indianapolis (E.-U. d'Am.).

Chaînes.

Nr. 41186. — 12. Februar 1918, 5 Uhr.
Bühlmann & Simonet A. G. Maschinenfabrik in Solothurn,
Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Drehbänke, Schleifapparate, Fräseapparate, Stossapparate, Hobelapparate, Gewindeschneideapparate, Drehbankzangen.

TOUR B&S

Nr. 41187. — 12. Februar 1918, 8 Uhr.
Bühlmann & Simonet A. G. Maschinenfabrik in Solothurn,
Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Werkzeugmaschinen, Maschinen für Metallbearbeitung, Werkzeuge aller Art, Werkzeughalter, Apparate, Messinstrumente, Maschinenbestandteile.

N° 41188. — 13 février 1918, 8 h.
Hri Deleiderrier, commerce,
Versoix (Suisse).

Lessives, savons, bleus, cirages.

Nr. 41189. — 13. Februar 1918, 8 Uhr.
W. H. Schoch & Co, Fabrikation und Handel,
Winterthur (Schweiz).

Papiere, Schreibwaren, Bureauartikel.

Nr. 41190. — 13. Februar 1918, 8 Uhr.
Schweizer Getränke A. G., Fabrikation und Handel,
Männedorf (Schweiz).

Alkoholfreie Getränke, Limonaden, Sirupe, Essenzen.

FAMOS

Nr. 41191. — 13. Februar 1918, 3 Uhr.
Fr. Breitler & Cie, Fabrikation,
Bischofszell (Schweiz).

Elektrische Bügeleisen, -Kochapparate, -Oefen und elektrische Heizelemente aller Art.

Nr. 41192. — 13. Februar 1918, 8 Uhr.
Bromberg & Co, Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Maschinen, Maschinenteile, landwirtschaftliche Geräte, Apparate für chemische und landwirtschaftliche Gewerbe, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilationsapparate und -Geräte, Futtermittel.

Prof. Dr. Franz Lehmann's Universal-Strohkocher

Nr. 41193. — 14. Februar 1918, 8 Uhr.

Kalkowerk Hergiswil H. Spörri, Fabrikation und Handel,
Hergiswil (Schweiz).

Kalkhydrat, alle Arten von Kalk, wie besonders Düngkalk, Weisskalk, Fettkalk, Futterkalk, Kalk für Rebenbespritzung.

Kalko

(Uebertragung von Nr. 24393 der Firma Schulthess & Spörri, Kalkbrennerei Hergiswil, Hergiswil).

Nr. 41194. — 14. Februar 1918, 8 Uhr.

Kalkowerk Hergiswil H. Spörri, Fabrikation und Handel,
Hergiswil (Schweiz).

Chemische Produkte.

Bordo

(Uebertragung von Nr. 29386 der Firma Schulthess & Spörri, Kalkbrennerei Hergiswil, Hergiswil).

Nr. 41195. — 14. Februar 1918, 8 Uhr.

Mitropa Mitteleuropäische Schlafwagen- und Speisewagen-Aktien-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Tabakwaren, Liköre, Schaumweine.

Mitropa

Nr. 41196. — 14. Februar 1918, 5 Uhr.

Luitpold-Werk Chemisch-pharmaceutische Fabrik, Fabrikation,
München (Deutschland).

Arzneimittel für Menschen und Tiere, Desinfektionsmittel, Schwämme, hygienische Präparate, Apparate, Instrumente und Geräte, Desinfektionsapparate und hygienische Apparate, Gummiwaren für hygienische und medizinische Zwecke, Seifen, Parfümerien und Toilettemittel mit Ausnahme von Mund-, Zahn- und Haarpflegemitteln.

Semori

N° 41197. — 15 février 1918, 8 h.

Fabrique d'horlogerie Chs Tissot et fils, S. A., fabrication,
Le Locle (Suisse).

Montres, mouvements, cadrans, boîtes de montres, étiquettes et emballages de tous genres.

CHs TISSOT & FILS
LOCLE

N° 41198. — 15 février 1918, 8 h.

Ch. Cretin, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Whisky et autres boissons.

„ALE-SHOT"

Nr. 41199. — 18. Februar 1918, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Teerfarbstoffe, chemische Produkte für die Pelzfärberei.

FURINE

Nr. 41200. — 18. Februar 1918, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Farbstoffe, Heilmittel und chemische Produkte.

INDIGENE

Firma-Aenderungen — Modifications de raisons

Nrn. **11054, 11666, 14103, 14104 und 16024.** — Laut Bescheinigung des Handelsregisteramtes vom 9. Februar 1918 hat die Firma **Schweizerische Gasglühlicht-Actiengesellschaft (System Dr. Carl Auer v. Welsbach)**, in Zürich, Inhaberin dieser Marken, ihre Firma abgeändert, welche nunmehr lautet: **Schweizerische Gasglühlicht-Aktiengesellschaft.** — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 13. Februar 1918.

Nr. **9904.** — Laut Eintragung vom 24. März 1903 im Handelsregister ist die Firma **F. Soennecken's Verlag**, in Bonn, abgeändert worden und lautet nunmehr **F. Soennecken.** — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 16. Februar 1918.

Versorgung des Landes mit Speisefetten und Speiseölen

Die Fettkarte

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 28. Januar 1918.)

Art. 1. Zur Ernährung bestimmtes Fett (Butter, andere Speisefette und Speiseöle) darf in der ganzen Schweiz nur gegen Abgabe von Fettkarten verabfolgt oder erworben werden. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen betreffend Selbstversorger, Anstalten und anstaltsähnliche Betriebe (Art. 6 und 16 hiernach).

Art. 2. Die normale Ration, die pro Monat und Kopf an die Verbraucher abgegeben wird, beträgt vorläufig 500 Gramm. Das Volkswirtschaftsdepartement behält sich Abänderungen der Ration vor.

Art. 3. Im Einverständnis mit dem eidgenössischen Milchamt bestimmt die Fettzentrale innerhalb der normalen Ration das quantitative Verhältnis von Butter einerseits und sonstigem Speisefett bzw. Speiseöl anderseits.

Der Fettzentrale steht, nach Anhörung des Milchamtes und eventuell des Gesundheitsamtes, der Entscheid über die Bezugsberechtigung und das Quantum allfälliger Zusatzkarten oder Zuschläge zu.

Art. 4. Die Fettkarten werden von der eidgenössischen Fettzentrale den Kantonen zuhanden der Gemeinden sowie einer Anzahl grösserer Gemeinden direkt zugestellt. Sie sind den Bezugsberechtigten vor Beginn der betreffenden Rationierungsperiode zuzustellen. Die Kantonsbehörden sind für die richtige und rechtzeitige Verteilung durch die Gemeindebehörden verantwortlich.

Art. 5. Zum Bezuge der ganzen Fettkarte sind berechtigt, soweit sie nicht einen Vorrat von Fett (Butter, andern Speisefetten und Speiseölen) von zusammen mindestens 1000 Gramm pro Kopf besitzen: a) alle Haushaltungsvorstände für sich und die mit ihnen in ungeteilter Haushaltung lebenden Familienangehörigen und dauernd angestellten und verpflegten Bediensteten; b) alle einzelstehenden Privatpersonen.

Nur die Teilkarte für Butter erhalten diejenigen, welche Fettvorräte von mehr als 1000 Gramm besitzen, sowie die Selbstversorger in Speisefetten (ausser frischer Butter) und Speiseölen.

Wer sich nur mit frischer Butter selbst versorgt, erhält den Fettkartenteil für 450 Gramm Speisefett bzw. Speiseöl gemäss Art. 16, Ziff. 1, hiernach.

Art. 6. Anstalten und anstaltsähnliche Betriebe erhalten keine Fettkarten, sondern von den Gemeindefettkartenstellen ausgestellte Bezugsbescheinigungen für Butter und andere Speisefette bzw. Speiseöle, letztere beiden zusammengenommen, und zwar im Maximum zusammen 500 Gramm pro Monat und Kopf. Die Bezugsbescheinigungen werden ausgestellt nach der Zahl der Insassen und der aus der gemeinsamen Küche verpflegten leitenden und bediensteten Personen sowie allfälliger Familienmitglieder derselben. Dabei ist abzustellen auf die Durchschnittszahl der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember.

Sofern und soweit Anstalten und anstaltsähnliche Betriebe sich mit Butter, andern Speisefetten oder Speiseölen selbst versorgen, werden die Bezugsbewilligungen nach Massgabe der in Art. 16 hiernach enthaltenen Vorschriften ausgestellt.

In Anstalten und anstaltsähnlichen Betrieben haben diejenigen Personen, welche nicht alle Mahlzeiten dort einnehmen, jeweilen die entsprechenden Fettkartenabschnitte abzugeben. Diese Personen dürfen nicht als Insassen gemäss Absatz 1 hiervor angesehen werden.

Schülersuppenanstalten können von der Gemeindefettkartenstelle von der Abgabe der Fettabschnitte befreit werden. Sie erhalten alsdann gemäss der Zahl der Verpflegten und der von diesen eingenommenen Mahlzeiten Bezugsbescheinigungen im Sinne von Absatz 1 hiervor.

Art. 7. Gasthofbesitzer, Wirte, Pensionsinhaber, Bäcker und Konditoren, sowie die Inhaber der konzessionierten Gross- und Kleinfettverkaufsstellen (Art. 17 B. R. B.) mit Ausnahme der Inhaber von Schlächtereien (Art. 11 B. R. B.) gelten für sich und ihre Haushaltungsmitglieder nur dann als Selbstversorger, wenn die Voraussetzungen von Art. 16 hiernach zutreffen.

Alle ihre Vorräte sind für den Gewerbe- oder Handelsbetrieb anzurechnen und unterliegen den Bestimmungen über die Bestandesaufnahme in gewerblichen, industriellen, Gross- und Kleinhandelsbetrieben und über den Handel mit Fett und die Kontrolle der Versorgung.

Art. 8. Ohne Abgabe der entsprechenden Abschnitte oder Zusatzkarten und Zuschlagsausweise darf Fett in keiner Form, weder offen noch verpackt, kaufs- oder tauschs- oder schenkungsweise abgegeben oder entgegengenommen werden. Unter diese Vorschrift fällt auch die gewerbsmässige Abgabe von Speisen, in welchen Fett verarbeitet ist.

Art. 9. Wer gewerbsmässig Fett in Speisen verarbeitet und solche abgibt, hat den Inhalt an Fett (und zwar mit der Unterscheidung ob Butter oder anderes Speisefett bzw. Speiseöl) für jede Speise gemäss den von den betreffenden wirtschaftlichen Organisationen ausgearbeiteten und von der Fettzentrale genehmigten Listen für den Abnehmer leicht erkennbar zu bezeichnen und den entsprechenden Fettkartenabschnit vor der Abgabe zu verlangen.

Hoteliers, Wirte und dergleichen sind verpflichtet, die Fettskala in ihren Lokalen allgemein sichthar anzuschlagen.

Der Fettinhalt der einzelnen Speisen muss auf den Speisekarten angegeben werden.

In Gasthäusern, Wirtschaften und Pensionen ist die Abgabe von Saucen, welche nur aus Butter und Oel hergestellt sind, verboten.

Art. 10. Die Gemeindefettkartenstellen können gegen ärztliche Bescheinigung über die unbedingte gesundheitliche Notwendigkeit Zusatzkarten oder sonstige Zuschlagsausweise sowie Bewilligungen für den Bezug einer entsprechenden Anzahl Abschnitte von Butter an Stelle anderer Speisefette bzw. Speiseöle oder umgekehrt abgeben an Stoffwechselkranke, an sonst schwer Kranke oder von schweren Erkrankungen rekonvaleszente Personen.

Die ärztliche Bescheinigung hat womöglich die Art und die voraussichtliche Dauer der Krankheit anzugeben.

Missbräuchliche Ausstellung und Verwendung von ärztlichen Bescheinigungen ist strafbar.

Die Bescheinigungen sind von den Gemeindefettkartenstellen unverzüglich der kantonalen Kontrollstelle für die Fettversorgung zuzustellen. Sie unterliegen der Revision der eidgenössischen Fettzentrale.

Art. 11. Haushaltungsvorstände und Einzelpersonen, die zwar einen Fettvorrat von mehr als 1 kg pro Kopf besitzen und deshalb gemäss Art. 5 hiervor nicht zum Bezug der ganzen Fettkarte berechtigt sind, deren Vorrat aber nur oder zum grössten Teil aus einer Fettart besteht (Speisefette, inkl. Butter einerseits oder Speiseöl anderseits) können von der Gemeindefettkartenstelle eine Teilkarte für Speiseöl bzw. Speisefett bis zu 100 Gramm pro Kopf und Monat verlangen. Solche Teilkarten sind an dem Fettvorrat anzurechnen, und es ist die Vorratsfrist entsprechend zu verlängern.

Art. 12. Wer nach Massgabe der Bestimmungen dieser Verfügung keine Fettkarte oder nur eine Teilkarte erhält, kann für Mahlzeiten, die er auswärts einzunehmen gezwungen ist, bei der Gemeindefettkartenstelle eine Reisekarte erheben. Diese ist auszustellen gemäss der voraussichtlichen Dauer der Abwesenheit und berechtigt nicht zum Ankauf von Fett.

An eine Familie wird in der Regel nur e i n e Reisekarte abgegeben. Sie ist auf das festgesetzte Monatsquantum anzurechnen, und es muss die Vorratsfrist entsprechend verlängert werden.

Art. 13. Verloren gegangene Fettkarten werden in der Regel nicht ersetzt. Die kantonale Kontrollstelle kann, wenn die Verhältnisse dies besonders rechtfertigen, jedoch die Ergänzung einer verloren gegangenen Fettkarte gestatten.

Art. 14. Für Personen, die vom Auslande in die Schweiz kommen, wird von der Heerespolizei, resp. von den Zollorganen eine kurzfristige Karte ausgestellt, die nach Ablauf am Aufenthaltsort gegen eine dem Rest der Rationierungsperiode entsprechende Fettkarte umzutauschen ist, sofern die Voraussetzungen für den Bezug einer ganzen Fettkarte oder einer Teilkarte gegeben sind.

Art. 15. Für Neugeborene kann die Fettkarte mit den entsprechenden Abschnitten bei der Gemeindefettkartenstelle erhoben werden.

Die Fettkarten von Verstorbenen müssen mit den von denselben oder für sie nicht benützten Abschnitten fünf Tage nach dem Ableben den Gemeindefettkartenstellen abgegeben werden und sind von diesen der kantonalen Kontrollstelle zuzustellen.

Art. 16. Die Rationierung der Selbstversorger richtet sich nach folgenden Regeln: a) Wer Milchkühe hält, gilt in der Regel als Selbstversorger in Butter. Er ist berechtigt, von seiner Buttererzeugung, bzw. von seinen Butterbezügen aus der Milchverarbeitungsstelle, bis 300 Gramm pro Kopf und Monat für seine Haushaltung zu verwenden oder daraus einen entsprechenden Vorrat für sechs Monate anzulegen. Eine Butterkarte kann ihm nur dann zugesprochen werden, wenn er nachweist, dass der Milchertrag seiner Kühe im Jahresdurchschnitt nicht über den Bedarf an Trinkmilch hinausgeht oder dass er unter Verzicht auf jede eigene Milchverarbeitung die Milch zum Konsum abliefert. In letzterm Falle kann dem Milchlieferanten die Berechtigung zum Bezuge von höchstens 300 Gramm Butter pro Kopf und Monat zugestanden werden. b) Wer nach lit. a sich selbst mit Butter versorgt und zugleich noch anderes Fett gewinnt (Hausschlachtung, Gewinnung von Pflanzenöl usw.), erhält weder den Butter- noch den Fetteil der Fettkarte. c) Wer nur Speisefett oder Speiseöl, aber keine Butter erzeugt, erhält nur den Butterteil der Fettkarte. d) Der Gesamtverbrauch der Selbstversorger darf 750 Gramm pro Kopf und Monat betragen und ist in der Regel im Verhältnis von höchstens 300 Gramm Butter und 450 Gramm anderem Fett und Oel zu decken. e) Die Fettzentrale ist ermächtigt, von obigen Vorschriften in Einzelfällen Ausnahmen festzusetzen.

Art. 17. In Gasthöfen, Wirtschaften, Pensionen und sonstigen Gewerbebetrieben ist die Abgabe von nicht in Speisen verarbeiteter Butter auch gegen Butterabschnitte vollständig untersagt.

Bei Zuwiderhandlungen werden sowohl Abgeber und Abnehmer als auch die für erstere verantwortlichen Geschäftsinhaber bestraft.

Art. 18. Ein Deziliter Oel wird gleich 100 Gramm Fett gerechnet. Die Abschnitte sind dementsprechend bei Kauf und Verkauf von offenem oder verarbeitetem Speiseöl abzugeben, resp. abzuverlangen.

Art. 19. Die Fettabschnitte berechtigen nicht zum Bezug bestimmter Arten von Fett oder Oel, sondern nur von Speisefett und Speiseöl überhaupt. Wer einzelne Verbraucher durch Abgabe von Speisefetten und Speiseölen besserer Qualität bewusst bevorzugt, ist strafbar. Das Nähere hierüber bestimmen die Verfügungen über den Handel mit Fett und über die Organisation der Kontrolle.

Art. 20. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verfügung oder gegen Anordnungen und Einzelweisungen des Volkswirtschaftsdepartements oder der Fettzentrale werden nach Massgabe der Art. 47 und 48 des Bundesratsbeschlusses vom 15. Januar 1918 betreffend die Versorgung des Landes mit Speiseölen und Speisefetten bestraft.

Art. 21. Diese Verfügung tritt am 1. März 1918 in Kraft.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Warenverkehr mit Russland

Wie wir in Nr. 20 vom 25. Januar d. J. mitteilten, dürfen gemäss einer Verfügung des russischen Rates der Volkskommissäre seit dem 1. Januar alten Stils oder nach unserer Zeitrechnung seit dem **14. Januar** nur noch mit Bewilligung der Aussenhandelsabteilung des Kommissariates für Handel und Industrie Waren in Russland eingeführt oder von dort ausgeführt werden.

Laut einem Telegramm der schweizerischen Gesandtschaft in Petrograd werden jedoch **Sendungen, die vor dem 13. Januar neuen Stils im Ausland nach russischen Bestimmungsorten aufgegeben wurden,** nicht beschlagnahmt. Für solche Sendungen kann vom russischen Empfänger, von der Gesandtschaft oder von dem in Petrograd wohnenden Vertreter (Agent) des ausländischen Versenders nachträglich bei der oben erwähnten Amtsstelle ein neues Gesuch um Einfuhrbewilligung gestellt werden.

Konsulate. Laut Mitteilung des argentinischen Geschäftsträgers in Bern ist dem argentinischen Vizekonsul in St. Gallen, Herrn A. Wegelin, die nachgesuchte Entlassung von seinen Funktionen erteilt worden.

* * *

Commerce avec la Russie

Ainsi que nous l'avions publié dans le n° 20 du 25 janvier dernier, le Conseil russse des Commissaires du peuple a décidé qu'à partir du 1er janvier ancien style, soit **14 janvier** nouveau style, l'importation et l'exportation des marchandises en et de Russie ne sauraient dorénavant s'effectuer qu'avec l'autorisation de la Division du Commerce étranger du Commissariat pour le commerce et l'industrie.

A teneur d'un télégramme de la Légation de Suisse à Pétrograde, les **envois acheminés de l'Etranger, avant le 13 janvier nouveau style, à destination de Russie** ne seront pas confisqués. Pour de tels envois, le destinataire russe, la Légation ou l'agent domicilié à Pétrograde de l'expéditeur étranger, peuvent présenter après coup à la Division précitée une nouvelle demande en autorisation d'importation.

Consulats. Suivant une communication du chargé d'affaires de la République argentine à Berne, la démission donnée par M. A. Wegelin de ses fonctions de vice-consul argentin à St-Gall a été acceptée.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 22. Februar an — Cours de réduction à partir du 22 février

Deutschland	Fr.	87. 50	=	100 Mk.	**Allemagne**
Italien	„	52. 25	=	100 Lire	**Italie**
Oesterreich	„	58. —	=	100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„	58. —	=	100 „	**Hongrie**
Luxemburg	„	80. —	=	100 Franken	**Luxembourg**
Grossbritannien	„	21. 50	=	1 Pfund St.	**Grande-Bretagne**
Argentinien	„	505. —	=	100 Goldpesos	**Argentine**

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus, et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 7. Neue Beitritte. — 16. II. 1918. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 965 Zoologisches Präparatorium Aarau, Max Diebold. — VI. 971 Zweigverein Aarau vom Roten Kreuz.
Altdorf (Uri): VII. 1119 Verband schweiz. Eisenbahn-Angestellter (V. S. E. A.), Kreisverein 20, A. Marzobl, Kassier.
Altstetten (Zürich): VIII. 1224 Hottinger, Gebrüder, Chem. Produkte.
Balsthal: Va. 415 Reize-Stalder, W.
Basel: V. 3412 A.-G. Kalkwerk Oltingen-Tecknau. — V. 3414 Farbstoffkontrolle des Schweiz. Volkswirtschaftsdepartements (Sektion Chemie der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft). — V. 3388 Gemeindeblatt St. Theodor. — V. 3448 Guth, M., & Cie., Woll- und Baumwollgewebe en gros. — V. 3416 Herz & Marx. — V. 3410 Jedlitschka, K., Dr. — V. 3421 Marx-Dreyfus, C., Frau. — V. 3418 Reimann, Wassmer & Stoeckle. — V. 3419 Roth & Cie., Elektrische Unternehmungen.
Beatenberg: III. 2187 Hürner, J., Frau, Hotel National.
Bern: III. 846 Bloch, Robert, Vertretungen. — III. 1976 Oetiker, Gustav, Dr., Zahnarzt. — III. 1726 Schaub-Hodel, R. — III. 1651 Schmidt, M., Zahnarzt. — III. 2179 Straehl, A. O., Import und Export.
Biel: IVa. 678 Krieg, A., méd. dentiste, 47 rue Centrale.
Binningen: V. 3424 Knell, C. O., Vertretungen Chem. Produkte und Kolonialwaren.
Bremgarten (Aargau): VI 969 Guggenheim, Joseph, jr., Manufakturwaren und Konfektion.
Brig: II. 1573 Salzagent, Eyer, El. Brigadier.
La Chaux-de-Fonds: IVb. 432 Graber & Franel, commission-représentation, scies à métaux Efgé, Charrière 13 a.
Davos-Platz: X. 687 Hilfsverein zur Unterstützung mittelloser kranker österr. und ungar. Staatsangehöriger.
Emmenbrücke: VII. 1123 Deschwanden, G., Dr. med., in Gerliswil.
Erlenbach i/S.: III. 674 Sägewerk Rebmann A.-G.
Fribourg: IIa. 170 Société suisse de secours mutuels Helvetia, section de Fribourg. — IIa. 248 Wiener & Cie., achat central (laines, métaux, etc.)
Genève: I. 1440 Bader & Mongenet, librairie ancienne. — I. 1443 Coppée, Victor, agent général de l'assurance mutuelle vaudoise. — I. 1072 Domenici, B., vins en gros. — I. 1439 Klein, Jules, médecin-dentiste.
Glarus: IXa. 319 Schlittler, H., Zahnarzt.
Grand-Saconnex: I. 1406 Blanc, François, marchand de vins.
Grindelwald: III. 2185 Bohren, Gebrüder, Bankgeschäft.
Heiden: IX. 1799 Buff, U., Dr. med.
Herisau: IX. 1794 Oeffentliche Bezirkskrankenkasse des Appenzellischen Hinterlandes.
Igis: X. 692 Milchproduzenten-Genossenschaft Igis und Umgebung.
Interlaken: III. 1764 Michel, A., Comestibles. — III. 2183 Wyder, Hermann, Hotels Savoy und National.
Kernenried: IIIb. 257 Zeller, Alfred, Säckefabrikation, Zauggenried.
Laeben-Vonwil: IX. 1798 Gross, Gebrüder, Holz- und Kohlenhandlung.
Langgass: IX. 1797 Ruegg-Läger, Stoffschneiderei.
Lausanne: II. 317 Antiglissol Company Ld. (The), importation, exportation. — II. 1567 Bosshard, Maric. — II. 1581 Benjamin, Isackino, import., export. — II. 1577 Dind, R., électricien. — II. 1574 Dufour, Othmar, Dr. — II. 1572 Industrie d'Art, O. Weil. — II. 317 Laboratoires Castolin, Wassermann & Cie. — II. 1560 Mayor, Marc, marchand de placages. — II. 1575 Mack, J., Dr. — II. 1578 Terrier, J., cycles et motos.
Lauterbrunnen: III. 2201 v. Allmen, Peter, z. Oberland. — III. 2186 v. Allmen-Huggler, Chr., Hotel-Pension Silberhorn. — III. 1943 Mühlemann, Susanna, Frau, Hotel und Pension Jungfrau. — III. 2189 Stucki, Chr., Hotel Kreuz.
Lenzburg: VI. 312 Steiner-Weise, Fr., Sternapotheke.
Lenzerheide: X. 695 Brenn, F., Hotel Schweizerhof.
Leuggern: VI. 963 Gemeindeverwaltung Leuggern.
Luzern: VII. 1124 Boesch, Eugen, Dr. med., Frauenarzt, Kapellgasse 1.
Montreux: IIb. 241 Frey, G., Dr.
Näfels: IXa. 280 „Konkordia" Krankenkasse des Schweiz. Kathol. Volksvereins, Sektion.
Neuchâtel: IV. 402 Société des maîtres-imprimeurs de la Suisse romande.
Niederbipp: IIIa. 203 Marbot, Hans, Drogerie.
Niedererlinsbach: VI. 973 von Däniken, Otto, Kleiderfabrik.
Oberentfelden: VI. 966 Walther, Hans.
Olten: Vb. 304 Disteli-Fluri, A. — Vb. 305 Kohler, R. W., Broderies.
Rehetobel: IX. 1796 Rohner, Johs., Sohn.
Riehen: V. 3417 Römisch-katholische Pfarrgemeinde, Verwaltung.
Romanshorn: VIIIc. 420 Bächinger, Jean, Hauptagentur der „Zürich".
Rothrist: Vb. 303 Baumann, Ernst, Dr. med., Arzt.
Rüschlikon: VIII. 3854 Meyer, A., Techn. Bureau.
St. Fiden: IX. 1885 Berger, Jb., Kurhaus Oberwald.
St. Gallen: IX. 1835 Berger, Jb., Kurhaus Oberwald. — IX. 1798 Gross, Gebrüder, Holz- und Kohlenhandlung. — IX. 1791 May & Co. — IX. 1793 Messmer, J., Gärtner. — IX. 1797 Ruegg-Läger, Stoffschneiderei. — IX. 1795 Vertriebsstelle für Bureaubedarfsartikel P. Schedel.
St. Moritz-Dorf: X. 691 Verein schweiz. Weichen- & Bahnwärter, Sektion Rh. B.-Engadin. X. 696 Thomasin, Paul, Installateur.
Schmerikon: VIII. 5549 Helbling, Rob., Baggerei.
Sion: II. 100 Grasso, P., grains et farines.
Stäfa: VIII. 5556 Leemann-Martbaler, G., Tuchhandlung.
Stein a/Rh.: VIIIa. 582 Merz, Hermann, Kolonialwaren und Droguen.
Sumiswald: IIIb. 232 Sommer, Hans, Negt. und Fuhrhalter.
Thun: III. 2188 Dübi, P., Notar.
Vandoeuvres: I. 1234 Asile des convalescentes de Pressy.
Vevey: IIb. 243 Narbel, C., Dr.
Wengen: III. 2195 Billeter, Ernst, z. Hirschen. — III. 2182 Park-Hotel Beausite.
Wetzikon (Zürich): VIII 2254 Denzler & Cie., A., vorm. R. Hanser-Hürlimann, Manufakturwaren.
Wohlen (Aargau): VI. 970 Frey, Traugott, Tuch- und Massgeschäft. — VI. 967 Wirth, A., Notar.
Zauggenried siehe **Kernenried.**
Zürich: VIII. 5538 Berg, Robert, & Cie., Wäsche- und Stickerei-Artikel. — VIII. 5545 Billig, Sigmund, Zigarren- und Zigaretten-Fabrikdepot. — VIII. 5525 Cohn, S., Tricotagen en gros. — VIII. 3326 Dreifuss-Wyler, Louis, Kravattenstoffe. — VIII. 5546 Gäumann, Ernst, Sackhandlung. — VIII. 5552 Heimgartner & Mantel, Vertretungen, Vertrieb von Neubeiten. — VIII. 5539 Keller, J., Apparatenbau-Werkstätte für Autogene Schweissanlagen. — VIII. 5553 Meister, Oscar, vorm. Jul. Krezdorn, Possamentenfabrik. — VIII. 1618 Osjüdischer Frauenverein. — VIII. 5529 Ruegg, E., & Co., Kalk-Industrie Elgg, Zentralbureau. — VIII. 2833 Stock & Co., Agentur und Kommission. — VIII. 3598 Verein schweiz. Eisenbahnangestellter, Kreis 14.

Aktien-Gesellschaft „Union" in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten.

Ketten aller Art

für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke

Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (1 U) 61

Helvetia Conservenfabrik Gross-Gerau A.-G.

Gross-Gerau

Die Herren Aktionäre werden hierdurch eingeladen zu der

am Samstag, den 23. März 1918, nachmittags 3 Uhr, im Fabrik-Lokale der Gesellschaft zu Gross-Gerau stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Vorstandes nebst Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1917, sowie des Prüfungsberichtes des Aufsichtsrates, Beschlussfassung über die Bilanz und die Gewinnverteilung.
2. Beschlussfassung über die Erteilung der Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
3. Aufsichtsratswahl. (1013 Q) 429!

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt, welcher sich spätestens am **20. März 1918** über seinen Aktienbesitz dadurch ausweist, dass er seine Aktien

bei der Gesellschaft selbst, oder
bei der Deutschen Bank, Filiale Frankfurt in Frankfurt a. M., oder
bei der Bank für Handel und Industrie in Darmstadt, oder
bei der Elsässischen Bankgesellschaft, Filiale Mainz in Mainz, oder
bei der Aargauischen Creditanstalt in Aarau, oder
bei den Herren A. Sarasin & Co. in Basel, oder
bei der Conservenfabrik Lenzburg A.-G. in Lenzburg, oder
bei einem Notar

hinterlegt und bis nach der Generalversammlung belässt.

Die Hinterlegung von Dividendenscheinen und Talons ist nicht erforderlich.

Im Falle der Hinterlegung bei einem Notar ist spätestens bis Ablauf der festgesetzten Hinterlegungsfrist die Bescheinigung hierüber, mit Nummern versehen, bei einer der Anmeldestellen einzureichen.

Jede Aktie gewährt eine Stimme.

Das Stimmrecht kann auch durch Bevollmächtigte ausgeübt werden. Die Vollmacht muss schriftlich erteilt sein.

Der Geschäftsbericht und die Bilanz können vom 5. März ab bei der Gesellschaft eingesehen werden.

Gross-Gerau, den 15. Februar 1918.

Helvetia, Conservenfabrik Gross-Gerau A.-G. in Gross-Gerau

W. Zarges. G. Henckell.

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 2. März 1918, vormittags 11 Uhr im Sitzungszimmer der Bank, Börsenstrasse 16

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1917 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat. 3221
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1918. Za 6528

Die Stimmkarten können vom 20. Februar an gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der zu vertretenden Aktien an unserer Kasse bezogen werden. Vom gleichen Tage an und am gleichen Orte sind Bilanz und Jahresrechnung den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zürich, den 8. Februar 1918.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Celluloidwarenfabrik A.-G., Bern-Zollikofen

vorm. Kaeser, Moilliet & Co.

IV. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, 5. März 1918, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Bristol in Bern

Traktanden:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das 4. Geschäftsjahr.
2. Bericht der Kontrollstelle, Entlastung der Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1918.
5. Unvorhergesehenes. 425.

Die Jahresrechnung sowie die Bilanz liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten zu der Versammlung sind bis zum 4. März gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei der Gesellschaft zu beziehen.

Zollikofen, den 22. Februar 1918.

Société Industrielle et Commerciale

de la

Moto-Rêve

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (787 X) 395!

assemblée générale ordinaire

le samedi 2 mars 1918, à 4 h. du soir, au siège social de l'Usine de la Moto-Rêve, 35, Rue de Lancy, Acacias, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du commissaire-vérificateur.
3° Approbation des comptes.
4° Nomination de deux administrateurs.
5° Nomination du commissaire-vérificateur.
6° Propositions individuelles.

Pour assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres à la **Banque Populaire Genevoise**, trois jours avant l'assemblée (art. 18 des statuts).

Ces titres peuvent être remplacés par des certificats de dépôt.

Le bilan sera déposé 8 jours avant l'assemblée à la Banque Populaire Genevoise et au siège social, où Messieurs les actionnaires pourront en prendre connaissance.

Ernst Müller, Winterthur

Versicherungsbureau für Feuer- und Transport-Versicherungen

(spez. industrielle Versicherungen)

(1877 Z) **Gegründet 1894** 1033,

Beste Referenzen

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des Herrn **Gottfried Aeschbacher**, von Eggiwil, geb. 1851, Mechanikermeister, wohnhaft gewesen an der Falkenstrasse Nr. 14 in **Biel**, wird ein öffentliches Inventar errichtet.

Eingabefrist: bis und mit 23. März 1918.

a) **Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen an den Erblasser:** beim Regierungsstatthalteramt **Biel.** 423.

b) **Für Guthaben des Erblassers:** bei Notar **Otto Doebeli in Biel.**

Massaverwalter: Herr **Fritz Renfer-Römer**, Fabrikant in **Lengnau.**

Aus Auftrag:
Otto Doebeli, Notar.

Prompte, fachmännische Besorgung von sämtlichen

Transport-Versicherungen

mit und ohne Einschluss des Kriegsrisikos, bei erstklassigen Gesellschaften. **Voranschläge** kostenlos und für Interessenten unverbindlich. 1956 **Telephon 2398**

Rob. Aeschlimann, Generalagent, Bern

Placierung von Versicherungen aller Branchen. Rückversicherungen.

Schweiz. Vereinsbank

in BERN

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 16. März 1918, vormittags 11 Uhr im Kasino in Bern

Parterre, Eingang Herrengasse

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz.
2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und Bilanz und Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes der Auszahlung.
3. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Besitz von Aktien von **Mittwoch, den 6. März bis Montag, den 11. März a. c.** an unseren **Kassen in Bern und in Zürich** erhoben werden.

Die Jahresrechnung liegt während dieser Zeit im **Geschäftslokal in Bern** zur Einsicht auf.

Bern, den 15. Februar 1918.

(1877 Y) 416! **Der Verwaltungsrat.**

Kranken- und Sterbekassen

Witwen- und Waisen-Pensionskassen

1545 **Amortisationspläne** etc. berechnet und begutachtet

Rob. Stamm, Mathematisches Bureau, Basel, Frobenstr. 67

Erfindung!

Patent-Vorrichtung zum **Beschreiben von Papierbahnen auf Schreibmaschinen zu verkaufen.** Die Erfindung ist bereits in einigen Staaten patentiert und als technische Neuheit für gut befunden worden.

Das Patent hat den Vorteil über gewaltige Arbeits- und Papierersparnisse. Erfinder würde mit grösserer Summe event beteiligt bleiben. Die Sache wird sich event. auch gut für Feinmechaniker eignen.

Offerten unter Chiffre **Yc 1438 Y** an **Publicitas A. G. Bern.** 424

Wieser & Demmler, Zürich

2535 empfehlen sich zur Besorgung von (OF 11948 Z)

Transport-Versicherungen

aller Art, mit und ohne Kriegsrisiko.

Bureaux: Waisenhausstr. 2 — Telephon: Selnau 3608

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 582 und 590 Z. G. B., Art. 68 E. G. und § 12 Dekret vom 18. Dezember 1911.)

Erblasser: von Bergen, Friedrich Robert, Kaspars sel., von Guttannen, gewesener Versicherungsinspektor in **Biel.**

Eingabefrist bis und mit dem 25. Februar 1918:

a. Für **Forderungen und Bürgschaftsansprachen** beim **Regierungsstatthalteramt Biel.**

b. Für **Guthaben des Erblassers** bei **Notar G. Fehlmann in Biel.**

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.) (1125 U) 121!

Biel, 17. Januar 1918.

Namens des Massaverwalters:
G. Fehlmann, Notar.

Staatsanleihen des Kantons Basel-Stadt

von Fr. 21,000,000 von 1899 à 3½%
von Fr. 4,000,000 von 1894 à 3½%
von Fr. 7,000,000 von 1897 à 3½%
von Fr. 10,000,000 von 1899 à 4%.

Auslosung auf 31. Mai 1918

Gemäss der durch Notar vorgenommenen Verlosung gelangen auf 31. Mai 1918 aus obgenannten Anleihen nachfolgende

Obligationen zur Rückzahlung

und treten von diesem Zeitpunkte an ausser Verzinsung:

a) Anleihen von Fr. 21,000,000.— von 1889

à Fr. 1000.—

336—40	2166—70	4056—60	5991—95
341—45	2546—50	4091—95	6021—25
571—75	2661—65	4121—25	6026—30
746—50	3161—65	4371—75	6041—45
1406—10	3166—70	4381—85	6631—35
1506—10	3386—90	4571—75	7246—50
1601—05	3656—60	4951—55	7266—70
1736—40	3711—15	5081—85	7396—400
1786—90	3756—60	5131—35	7476—80
1861—65	4026—30	5611—15	7966—70

à Fr. 5000.—

8014	8400	8829	9227	9518	10,058	10,464
8036	8416	8840	9250	9534	10,079	10,489
8093	8546	8954	9357	9552	10,107	10,499
8118	8556	8995	9376	9561	10,133	10,500
8136	8577	9010	9386	9645	10,199	10,509
8197	8618	9023	9396	9654	10,202	
8205	8642	9052	9412	9830	10,356	
8229	8751	9131	9446	9836	10,387	
8297	8756	9146	9476	9956	10,401	
8385	8763	9198	9492	10,014	10,429	

b) Anleihen von Fr. 4,000,000 von 1894

à Fr. 1000.—

10,836—40	12,441—45	12,991—95	14,241—45
11,181—85	12,631—35	13,131—35	14,391—95
11,211—15	12,701—05	13,136—40	14,441—45
11,366—70	12,776—80	13,161—65	14,556—60
11,841—45	12,886—90	13,271—75	14,566—70
12,006—10	12,921—25	13,296—300	
12,111—15	12,956—60	13,696—700	

c) Anleihen von Fr. 7,000,000 von 1897

à Fr. 1000.—

14,676—80	15,216—20	15,481—85	15,966—70
14,736—40	15,281—85	15,531—35	16,101—05
15,046—50	15,336—40	15,626—30	16,191—95
15,196—200	15,381—85	15,961—65	

à Fr. 5000.—

16,793—94	16,935—36	17,057—58	17,237—38
16,817—18	16,937—38	17,075—76	17,269—70
16,875—76	16,963—64	17,147—48	17,391—92
16,897—98	16,983—84	17,179—80	17,435—36
16,899—900	17,047—48	17,189—90	17,599—600

d) Anleihen von Fr. 10,000,000.— von 1899

à Fr. 1000.—

18,231—40	19,331—40	20,331—40	21,181—90
19,171—80	20,101—10	20,971—80	

à Fr. 5000.—

21,629—30	22,021—22	22,445—46	22,687—88
21,829—30	22,109—10	22,465—66	22,707—08
21,983—84	22,219—20	22,483—84	

Die Einlösung vorgenannter Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 1,110,000.— erfolgt bei Verfall **durch die Staatskasse und durch die Basler Kantonalbank.** (990 Q) 422,

Rückständig:

ausgelost pro 1914

Nr. 781, 1909, 2013, 5446—50,

ausgelost pro 1915

Nr. 3739, 8167, 11,846—50, 15,075, 15,351, 19,984, 20,603.

ausgelost pro 1916

Nr. 218—20, 918, 2919, 2981—82, 4961, 10,848—50, 11,361—63, 11,957, 11,960, 12,729, 14,466—67, 15,091, 20,115, 20,171, 20,180, 20,413, 21,271—73, 21,278, 21,601, 22,264.

ausgelost pro 1917

Nr. 891—95, 1581—82, 1584, 1718—19, 4344, 4348, 5696, 8728, 8771, 10,007, 10,053, 10,059, 11,077—78, 12,088—89, 12,091, 13,856, 13,876—79, 15,494, 15,906—10, 17,560, 17,981—82, 18,981, 18,984—86, 18,988—90, 20,091—100, 21,633, 21,715, 21,825—26, 22,562, 22,588.

Basel, 18. Februar 1918.

Finanzdepartement.

Zentralheizungsfabrik

Altorfer, Lehmann & Cie.

St. Gallen, Zofingen, Bern,

erstellen unter Garantie

Zentralheizungen aller Systeme, Warmwasser-Bereitungsanlagen.
Abwärme-Verwertungs-Anlagen.
Trocken-Anlagen nach unserm eigenen patentierten System für Obst, Kartoffeln, Torf, Trester, Farben, Knochen etc. (547 Q) 222,
Hochdruck-Dampf-Anlagen. Sanitäre Anlagen.

Instandstellungen und Reparaturen von Heizungsanlagen.

Gegründet 1899. **Prima Referenzen.** Gegründet 1899.

Transport-Versicherungen

mit Einschluss des Kriegsrisikos besorgt

Die General-Agentur für die deutsche Schweiz der in der Schweiz konzessionierten

THE MARINE INSURANCE COMP. LTD, LONDON

RAMEL & KREBS, ZÜRICH

(810 Z) Vogelsangstrasse 25. — Telephon Hottingen 28.27 411!

Bodenkreditbank in Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

achten ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 7. März 1918,** nachmittags 2½ Uhr, in das **Geschäftslokal,** Aeschenvorstadt 72, in Basel, eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1917 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über:
   a) Abnahme von Geschäftsbericht und Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung;
   b) die Verwendung des Reingewinnes. 389 (894 Q)
3. Wahl eines Suppleanten der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 27. Februar 1918 an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72 in Basel, auf.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Zutrittskarten spätestens bis und mit 4. März gegen Vorweisung ihrer von einem Bordereau begleiteten Aktien oder gegen sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz zu beziehen bei folgenden Stellen:

in **Basel:** an **unserer Kasse,** Aeschenvorstadt 72, beim **Schweizerischen Bankverein,** bei der **Bank von Elsass und Lothringen,**
in **Zürich:** / in **St. Gallen:** / in **Lausanne:** beim Schweizerischen Bankverein,
in **Genf:** beim Schweizerischen Bankverein, bei der Bank von Elsass und Lothringen, beim Bankhause Bordier & Co.,
in **Mannheim:** bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.,
in **Strassburg:** bei der Bank von Elsass und Lothringen.

Basel, den 15. Februar 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **A. Simonius.**

Gewächshäuser

sind jetzt eine dringende Notwendigkeit, wo Herrschaftsgärten in Gemüsegärten umgewandelt werden müssen. Solche erstellen seit 60 Jahren als Spezialität (718 Q) 298.

Vohland & Bär A.-G., Basel.

Schlackenwolle

zu kaufen gesucht.

Offerten unter Chiffre **H. A. B. 393** an **Publicitas A. G. Zürich.** 393.

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Auskunftsbureaux etc.

Renseignements commerciaux

Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

Aarau: *Stirnemann & Sandmeier,* Adv., Notar. u. Ink.
Altdorf: *Dr. F. Schmid,* Advok., Notar., Inkasso.
Bern: *G. Bärlswyl,* Ink. Ausk.
Biel: *G. Fehlmann.* Not., Ink.
Brig: *J. v. Stockalper,* Adv., Inkasso.
Chaux-de-Fonds: *PAUL Robert,* rens. recouvrem.
Genève: *John Grobet,* agt. d'aff., Créditréf.
— *Herren & Guerchet,* renseignem. et recouvrem. s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc.
— *J. & W. Herren,* avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.
— *John Renaud,* avocat, Croix d'Or 17.
— *O. Martigny,* prat. en droit, agent d'aff.
— *Information-Office,* 9 rue Necker. Rens. rech., etc.
Lausanne: *L. Bertarlonne,* agent d'aff. patenté (corr. deutsch u. italienisch.
Le Locle: *Agence financière et commerciale.* Rens., rec., change, expert., gér.
Montreux: *L. Chalet.* agent d'aff. patent. R. C. Tél. 158
— *Paul Pochon,* agt. d'aff. recouvrem. rens. Tel. 89.
— *Raccoursier, E.,* Recouvrements et contentieux.
Sarnen: *Durrer & Kathriner,* Adv., Ink.
Schwyz: *Michael Ehrler,* Ink., Rechtsb.
St. Gallen: *E. Forster,* Inkasso u. Inform.
— *Dr. F. Curti,* Adv. u. Ink.
Uster: *Dr. E. Stadler,* Advokaturbur. u. Ink. Tel. 211.
Zürich: *Schweiz. Informationsbureau.* Ggr. 1880. Ink.

AUSKUNFTEI C. GRÜRING
Schweizerische Aktiengesellschaft
Internat. Institut f. Handels- u. — Privatinformationen —
ZENTRALE u. DIREKTION in BERN
Tel. 3849

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. i. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B

BETREIBUNG

Wenn Sie Ihre Betreibungen übersichtlich und genau kontrollieren wollen, so verlangen Sie bitte Vorschläge und Muster unserer Betreibungskontrolle nach Kartensystem. *(585 Z) 250.*

Ruegg-Naegeli & Co.,
Abt. „Vertikal", Zürich

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne